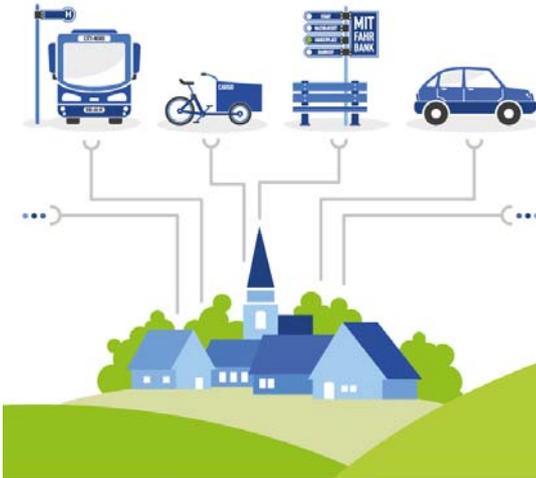


Mobilität für alle im ländlichen Raum

DVWG Niedersachsen-Bremen e.V.
Hannover, 13. November 2018



Autonome Dorfmobilität: maßgeschneiderte Mobilität für ländliche Räume

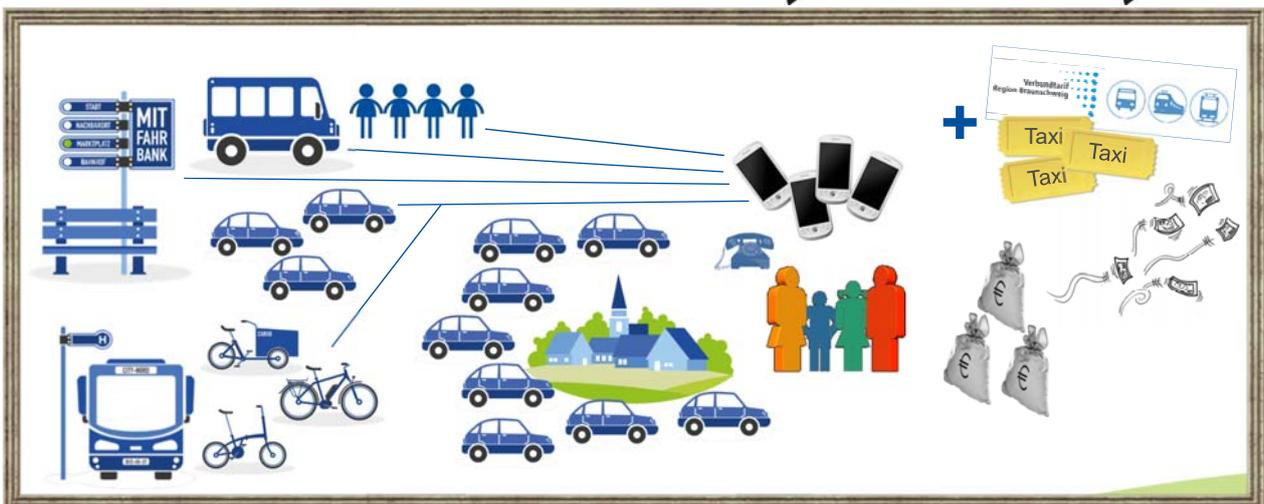
- dauerhaft betriebene individuell-dörfliche Mobilitätsstrukturen
- aus eigener Kraft mit öffentlicher Unterstützung
- Kombination von öffentlichen Verkehren und privaten, dorfgemeinschaftlichen Teil-, Mitnehm- und Mitbringsystemen
- Ressourcen-Sharing: Mitnutzung vorhandener, unternutzter Fahrzeuge aus öffentlichem, halböffentlichem und privaten Eigentum



AUNO DOMO-Dorfregionen im Landkreis Wolfenbüttel



AUNO DOMO-Projekte: Systemische Ansätze



notwendiger Rahmen:

- Träger: Elm-Mobil e.V. / Burgdorf mobil e.V.
- Unterstützung durch öffentliche Hand

AUNO DOMO-Prozess: erste Erkenntnisse



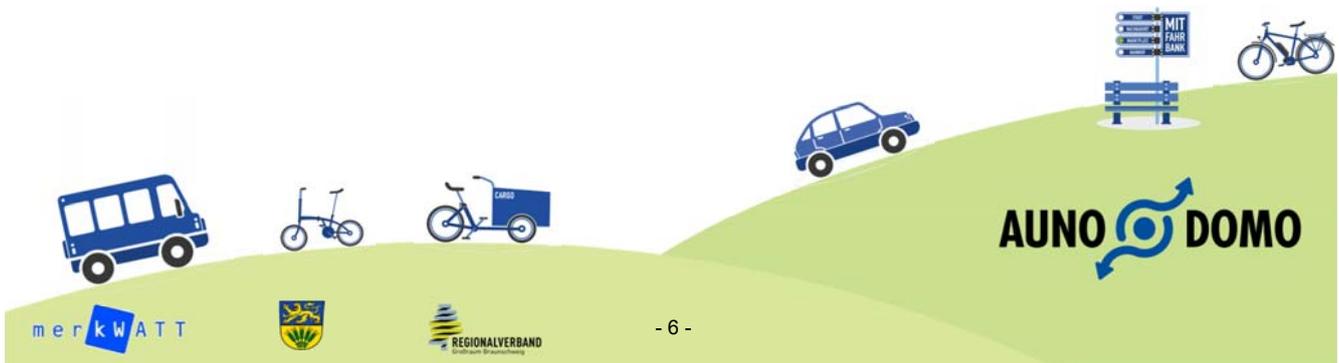
- weit verbreitetes Bewusstsein, dass neue Wege für zukunftsfähige Mobilität gefunden werden müssen
- Trend zum System statt Einzellösungen
- Herausforderung: Kooperation zwischen Kommunalpolitik und Basisdemokratie (fehlende Kultur!)
- potenzielle Nutznießer (Senioren, Jugend) ≠ potenzielle Gestalter (vor allem 50-70-Jährige)
- gibt keinen „Königsweg“, die „richtigen“ Menschen zu erreichen – in jedem Dorf anders
- technische Lösungen auch von Senioren zunehmend akzeptiert, teilweise bereit zu lernen



AUNO DOMO-Prozess: weitere Erkenntnisse



- viele Lösungen bzw. Lösungsansätze bereits vorhanden – notwendige Anpassungen an Wünsche bzw. Bedürfnisse vor Ort und die Nutzbarmachung sehr aufwendig
- manche Wege selber gehen, obwohl schon von anderen gegangen, damit sie zu eigenen Wegen werden
- nächster wichtiger / schwieriger Schritt: von den Pionieren zu den Nutzern
- Investmittel fehlen für Umsetzung – öffentliche Hand/Fördermittel zu träge



AUNO DOMO-Prozess: Thesen von merkWATT bestätigt



- Es gibt Pioniere und Bereitschaft zu freiwilligem Engagement!
- Professionelle Unterstützung ist unerlässlich notwendig – viel für den Aufbau; reduziert auch auf Dauer!
- Die öffentliche Hand ist wegen Daseinsvorsorge in der Pflicht!



AUNO DOMO
Autonome Dorfmobilität

ein Projekt von **merkWATT**

unterstützt von  

gefördert durch das Land Niedersachsen
und die Stiftung Zukunftsfonds Asse

